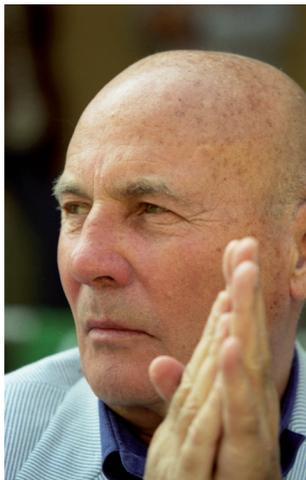


## „EINE SENSATIONELLE ENTDECKUNG“

– so hatte die Hans Werner Henze-Stiftung auf ihrer Startseite im Internet den Fund des Trossinger Gitarrendozenten Andreas Grün bezeichnet: die bislang verschollene **Gitarrenmusik für den Rundfunkroman *Der sechste Gesang aus dem Jahr 1955*** – das erste Werk Hans Werner Henzes für Sologitarre, der Ausgangspunkt seines ganzen weiteren, reichhaltigen Gitarrenschaffens. Nun wird die Partie im ursprünglichen Kontext – als „Musikalische Interpunktionen“ in Ernst Schnabels vier Stunden langem Hörspiel – live uraufgeführt: Die Trossinger Musikhochschule hat das exklusive Recht erhalten, diese von Henze nicht fürs Konzertpodium geplante Musik dieses einzige Mal aufzuführen.

Im Rahmen der **6. Tage für Neue Gitarrenmusik** wird das O-TON ensemble wort den umfangreichen Text in Form eines Live-Hörspiels interpretieren. Andreas Grün spielt dazu die 46 Nummern umfassende, insgesamt etwa 30-minütige Musik.

**Hans Werner Henze zum 90. Geburtstag** – unter diesem Motto widmet sich das Festival in seiner Sonderausgabe ausschließlich der Musik des im Herbst 2012 verstorbenen Komponisten. Neben dem *Sechsten Gesang* gelangen Solo- und Kammermusikwerke zur Aufführung und zum Abschluss, in Zusammenarbeit mit dem Trossinger Hochschulensemble Sinfonietta, das Werk, in das die skizzenhaften Fragmente der frühen Rundfunkmusik dann eingeflossen sind: die *Kammermusik 1958* für Tenor, Gitarre und acht Instrumente.



STAATLICHE  
HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK  
TROSSINGEN

3.–5. JUNI 2016

## 6. TAGE DER NEUEN GITARRENMUSIK

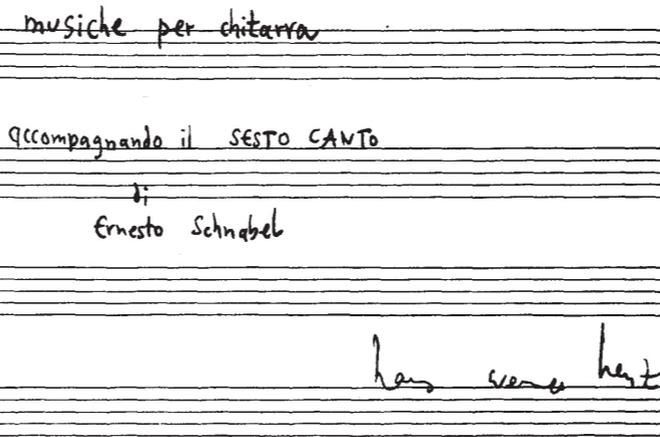
### INFORMATION

freier Eintritt | günstige Übernachtungsmöglichkeit:  
KunstWerk B in Hochschulnähe ([www.kunstwerk-b.de](http://www.kunstwerk-b.de))

free entrance | affordable accomodation close to the  
University at KunstWerk B ([www.kunstwerk-b.de](http://www.kunstwerk-b.de))



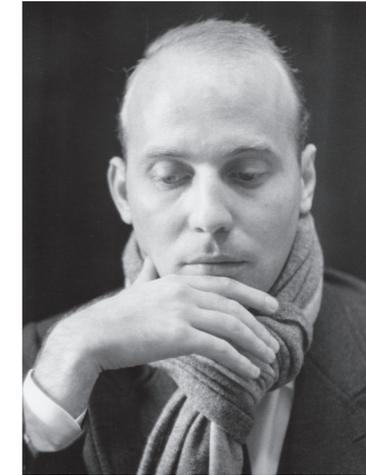
**Staatliche Hochschule für Musik Trossingen**  
*University of Music Trossingen*  
Schultheiß-Koch-Platz 3 • 78647 Trossingen  
E-Mail: [veranstaltungen@mh-trossingen.de](mailto:veranstaltungen@mh-trossingen.de)



## HANS WERNER HENZE ZUM 90. GEBURTSTAG

+++ mit Uraufführung seines frühesten  
Gitarrenwerks (1955) +++ world premiere  
of his first work for solo guitar +++

[www.mh-trossingen.de](http://www.mh-trossingen.de)



## “A SENSATIONAL DISCOVERY”

is what the Hans Werner Henze Foundation said on their website about Trossingen guitar docent Andreas Grün’s find: the previously lost manu-

script of **guitar music for the radio drama *The Sixth Canto from 1955*** – the first work of Hans Werner Henze for solo guitar, and the starting point of mature, rich guitar compositions. The set can then be heard in its original context, as musical punctuations in Ernst Schnabel’s four-hour long radio drama. Premiered live: the University of Music Trossingen has the exclusive right to perform this work, originally not intended for the concert stage.

At the **6<sup>th</sup> Tage der Neuen Gitarrenmusik**, the O-Ton ensemble wort will give a live performance of the three part radio drama. Andreas Grün himself will play the 46 musical numbers, about 30 minutes of music.

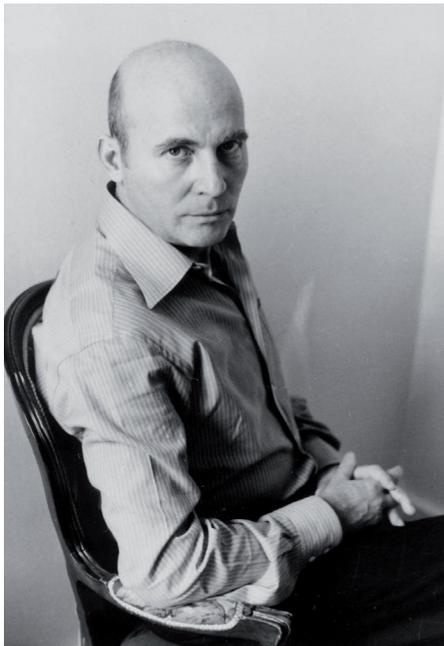
**For the 90<sup>th</sup> Birthday of Hans Werner Henze** – with this motto, the festival dedicated its special program from the 3<sup>rd</sup> to 5<sup>th</sup> of June 2016: to perform music of the composer who passed away in 2012. In addition to *The Sixth Canto* both sonatas of the *Royal Winter Music* will be performed along with works for mixed-ensemble: *Carillon, Récitatif, Masque* for mandolin, guitar, and harp, *Monologues and Dialogues* for viola, guitar, and organ, *New Folk Songs and Pastorals* for bassoon, guitar, and string trio, and, in cooperation with the Trossingen University of Music’s Sinfonietta Ensemble, *Chambermusic 1958* for tenor, guitar, and eight instruments, the work in which his early fragments for radio found their full form.

Lectures and round table discussions complete the program of the Trossingen Tage der Neuen Gitarrenmusik. The long-term assistant of the composer and current head of the Hans Werner Henze-Foundation Michael Kerstan will be a guest of the festival and give a lecture.

# HANS WERNER HENZE (1926–2012) ZUM 90. GEBURTSTAG

Es ist das Klirren und Wimmern der Nervenstränge, es ist das hundertfältige Kolorit, das Dunkle, Schattige, das Silbrige, das Weinen, das hohle Rufen wie von Nachtgetier, und es ist das Echolot der Geschichte, das mich am Klang der Gitarre bewegt. Schon einmal, 1958, hatte ich sie in eine Beziehung zur griechischen Antike gebracht, nämlich in *Kammermusik 1958*, worin die Gedanken der späten Hölderlinschen Fragmente „in lieblicher Bläue“ den Transport von der deutschen Seele der Gegenwart in das Land unserer Ursprünge vornehmen, so daß ich mit der Musik hinabfolgen konnte. Einige Jahre früher noch, im *König Hirsch*, bei den Anfängen meines italienischen Lebens, war die Gitarre für mich wie das Tor, durch das man an die Wurzeln der Musik gelangen kann, ein Überbleibsel aus einer alten Zeit, die noch ganz tief im Bewußtsein des Volkes lebt.

HANS WERNER HENZE (1979)



Fotos: 1954 (privat), 1963 (Peyer), 1977 (Yoichi Ohira), 1994 (Andersen)  
© Schott Music Promotion

## FREITAG, 3. JUNI 2016

- 15.30 Uhr Begrüßung / Eröffnung
- 16.30 Uhr Vortrag  
*Dr. Michael Kerstan*
- 18.30 Uhr Einführung ins Abendprogramm
- 20.00 Uhr Konzert  
**Carillon, Récitatif, Masque**  
für Mandoline, Gitarre und Harfe (1974)  
*Frank Scheuerle (Mandoline), Mikołaj Pocięcha (Gitarre), Antonia Ravens (Harfe)*
- Royal Winter Music 1**  
für Gitarre solo (1975/76)  
*Marius Schnurr (Gitarre)*

**DR. MICHAEL KERSTAN** war langjähriger Assistent von Hans Werner Henze. Nach der Promotion im Fach Empirische Kulturwissenschaften war Kerstan künstlerischer Leiter des Jugendmusikfests Deutschlandsberg, der Jungen Kultur in Hallein und der KulturRegion Stuttgart; als Regisseur inszenierte er u.a. die italienische Erstaufführung von Henzes *Phaedra* beim Maggio Musicale Fiorentino; Mitglied des El Cimarrón Ensembles, mit dem er verschiedene Uraufführungen in Szene gesetzt hat. 2006 publizierte er den Sammelband *Komponist der Gegenwart* über Hans Werner Henze. Er ist Geschäftsführer der 2013 gegründeten Hans Werner Henze-Stiftung.

## SAMSTAG, 4. JUNI 2016

- 10.30 Uhr Einführung in die Musik  
zum **Sechsten Gesang**  
*Andreas Grün*
- 15.30 Uhr Live-Hörspiel  
Ernst Schnabel  
**Der sechste Gesang** (1955) | 1. Teil  
**Uraufführung der vollständigen Musik**  
*O-TON ensemble wort*  
*Andreas Grün (Gitarre)*  
Regie: *Elisabeth Gutjahr*
- 18.30 Uhr Einführung ins Abendprogramm
- 20.00 Uhr Konzert  
**Royal Winter Music 2**  
für Gitarre solo (1979)  
*Phileas Baun (Gitarre)*
- Selbst- und Zwiegespräche**  
für Viola, Gitarre und kleine Orgel (1984/85)  
*Bogdan Cristea (Viola), Marius Schnurr (Gitarre), Manuel Wagner (Akkordeon)*
- Neue Volkslieder und Hirtengesänge**  
für Fagott, Gitarre und Streichtrio (1983/96)  
*Shaohua Duan (Fagott), Iván García (Gitarre), María Francisca Vinuesa Espinel (Violine), Carmen Chacón Nuñez (Viola), Benjamin Coyte (Violoncello)*

**O-TON ensemble wort** Sich der lebendigen Gestaltung des gesprochenen Wortes zu verschreiben, die Musikalität der Sprache erlebbar zu machen, so lautet das Credo des 2009 von Sabine A. Werner gegründeten jungen, enthusiastischen O-TON ensemble wort. Mit der Sprechstimme als Instrument gelangen Melos und Rhythmus von Dichtung zu Klang, gestischem Ausdruck und künstlerischer Gestalt, ganz gleich ob im zungenfertigen Experiment, in halsbrecherischen Lippenkunststückchen oder in klassischer Ballade und romantischer Lyrik. Das Repertoire des O-TON ensemble wort erstreckt sich von abendfüllenden Bühnenprogrammen mit Wortwitz und Tiefsinn, Vokalakrobatik und Rezitation über Hörspielproduktionen, spartenübergreifende Kunstprojekte und Auftragsarbeiten bis hin zu Lesungen in Kooperation mit Büchereien, allgemeinbildenden Schulen und Kindergärten.

## SONNTAG, 5. JUNI 2016

- 10.30 Uhr Live-Hörspiel  
Ernst Schnabel  
**Der sechste Gesang** (1955) | 2. Teil
- 15.30 Uhr **Der sechste Gesang** (1955) | 3. Teil  
**Uraufführung der vollständigen Musik**  
*O-TON ensemble wort*  
*Andreas Grün (Gitarre)*  
Regie: *Elisabeth Gutjahr*
- 17.30 Uhr Einführung ins Abendprogramm
- 19.00 Uhr Konzert  
**Kammermusik 1958**  
für Tenor, Gitarre und acht Solo-Instrumente (1958/63)  
*Xuecheng Zhang (Tenor)*  
*Robert Menczel (Gitarre)*  
*Sinfonietta Ensemble*  
Leitung: *Sven Thomas Kiebler*

**SINFONIETTA ENSEMBLE** Seit 2011 ist das Sinfonietta Ensemble fester Klangkörper der Hochschule und widmet sich der Neuen Kammermusik. Das Ensemble steht Studierenden aller Studiengänge offen und reicht von der Duobesetzung bis hin zur Kammerorchestergröße. Neben den regelmäßig stattfindenden Semesterprojekten, in denen namhafte Komponisten an die Musikhochschule eingeladen werden, kooperiert die Sinfonietta beispielsweise mit dem Studiengang Musikdesign. Die künstlerische und auch pädagogische Konzerttätigkeit der Sinfonietta weitet sich mittlerweile auf die gesamte Region aus. Dabei nimmt das jährlich stattfindende „Next Generation-Festival“ in Kooperation mit den Donaueschinger Musiktagen einen besonderen Platz ein.